

# „Sanierung hat Vorfahrt“

SPD-Landtagsabgeordneter Gernot Gruber über die Landesstraßen

## **Backnang.**

„Ehrlich, anders und unterm Strich sogar mehr“ – so resümiert der Landtagsabgeordnete Gernot Gruber (SPD) die grün-rote Verkehrspolitik im Vergleich zur Vorgängerregierung. Auch im Rems-Murr-Kreis setze das Land den Schwerpunkt aufs Schlaglochstopfen statt auf Spatenstiche. „Die Sanierung der Landesstraßen hat Vorfahrt.“ Insgesamt hätten Grüne und Sozialdemokraten die Mittel für den Straßenbau erhöht.

Die Zustandserfassung und -bewertung aus dem Jahr 2012 ergab, dass fast die Hälfte der Landesstraßen in Baden-Württemberg in einem schlechten oder sogar sehr schlechten Zustand ist. Dramatisch angestiegen gegenüber 2008 war der Anteil der Landesstraßen in sehr schlechtem Zustand von 17 auf 27,8 Prozent. „Deshalb war der

Schwenk zu ‚Sanierung vor Neubau‘ in der Verkehrspolitik goldrichtig“, sagt Gruber., der sich von Anfang an dafür eingesetzt habe, nicht mehr zu versprechen, als man halten könne. Man dürfe nicht zu viele neue Straßen versprechen, wenn die alten nicht mehr sicher befahren werden können. „Das gilt auch für die Landesstraßen des Rems-Murr-Kreises, deren Zustand genauso schlecht ist wie der des Landesdurchschnitts“, sagt der Backnanger SPD-Politiker. Gruber hat sich die Haushalte der letzten Legislaturperiode angeschaut und ausgerechnet, dass CDU und FDP im Jahr durchschnittlich 64,2 Millionen Euro für den Neubau und 58,3 Millionen Euro für die Sanierung von Landesstraßen ausgegeben haben. In den Haushalten der grün-roten Landesregierung stehen für 2011 bis 2014 im Jahr durchschnittlich 37,5 Millionen

Euro für den Neubau und 88,3 Millionen Euro für die Sanierung zu Buche. Insgesamt seien das 125,8 Millionen Euro jährlich – 3,3 Millionen Euro mehr als CDU/FDP.

## **„Deutlich mehr Geld“**

„Legt man den Zeitraum von 2001 bis 2010 zugrunde, brachte es Schwarz-Gelb im Jahr gar nur auf 112,1 Millionen Euro“, rechnet Gruber vor. Ihren Vorsprung baue Grün-Rot weiter aus, rechne man die 25 Millionen Euro hinzu, die SPD und Grüne zur Sanierung von Brücken von Landesstraßen für 2014 in den Haushalt gestellt haben. „Dann gehen die jährlichen Mittel für den Straßenbau hoch auf 134,2 Millionen Euro“, sagt Gruber und fügt hinzu: „Das ist deutlich mehr und gut angelegtes Geld.“